

Projekt:

„Talentnester“

Vom Breitensport zum Leistungssport!

Die Karate - Leistungszentren der Bundesländer sollen aus den Karatevereinen Talente auswählen und fördern. Die Sichtung erfolgt bei Vereinsmeisterschaften sowie bei Landesmeisterschaften.

Die Talentesichtung der 6- bis 10- Jährigen soll auch in den Volksschulen in Kooperation mit LehrerInnen im Sportunterricht und in ganztägigen Schulen mit der Ganztagsbetreuung durchgeführt werden.

Leistungstests, medizinische Betreuung, qualifiziertes altersentsprechendes Leistungstraining sowie das Heranführen an der Teilnahme verschiedener Wettkämpfe, damit schon junge Sportler nationale aber auch internationale Erfahrungen sammeln können, sollen bei der Förderung der Talente im Vordergrund stehen.

Durch Öffentlichkeitsarbeit soll der Zugang zu Karate für Kinder verstärkt gefördert und erleichtert werden, dass Meinungen wie „Karate! Ist das etwas für Kinder?“ oder „Wird da mein Kind zum Schlagen erzogen?“ endlich der Vergangenheit angehören.

Eltern, LehrerInnen sollen in Schulen durch das Vorstellen der Sportart erfahren, dass Karate ein Weg ist, zu sich selbst zu finden, dass die Muskeln gestärkt, die Konzentration und Koordination verbessert werden, dass Kinder durch das Ausüben der Sportart Karate ein besseres Selbstwertgefühl entwickeln, ihre Motorik feiner koordinieren können, die natürliche Aggressivität, die in jedem Kind steckt, nicht zerstörerisch ausgetobt oder unterdrückt, sondern kanalisiert wird.

Durch Kooperationspartner (Eltern, LehrerInnen, TrainerInnen, BetreuerInnen, ÄrztInnen) soll schließlich der Leistungssport von der positiven Seite präsentiert werden.

Im Verlauf der sportlichen Karriere (Talentauswahl bis zum Hochleistungstraining) stellen die Übertritte von einem Entwicklungsabschnitt in den nächsten für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung dar. Diese Hürden können mit den Angeboten der Weiterbildung (Leistungssport/ Schulausbildung/ Berufsausbildung) leichter bewältigt werden.

Die Möglichkeit, Anträge zum Projekt „Talentnester“ in Kooperation mit Fachverbänden/Dachverbänden bis 31. August 2015 bei der BSFF zu erstellen, wird vom ÖKB angeboten.

Kontaktdaten der Dachverbände:

ASKÖ: Generalsekretär Michael Maurer E-Mail michael.maurer@askoe.at

ASVÖ: Generalsekretär Mag. Paul Nittnaus E-Mail paul.nittnaus@asvor.at

Sportunion: Generalsekretär Mag. Rainer Rößlhuber E-Mail r.roesslhuber@sportunion.at

Antragsformulare downloadbar unter <http://www.bsff.or.at/downloads/leistungs-und-spitzensport>

Die Einreichungen werden vom ÖKB gesammelt durchgeführt.